



Entspannte Stimmung. Fortuna Wirdum richtete gestern nach zweijähriger Zwangspause zum 25. Mal den Störtebeker-Straßenlauf aus und bekam viel Lob für die Organisation.

Foto: Saathoff

Fortunen freuen sich über gut 200 Starter

Heinken und Valentin siegen bei Störtebeker-Straßenlauf

Endlich gibt es wieder einmal einen Straßenlauf. Den Satz hörte man beim 25. Störtebeker-Straßenlauf, den die Leichtathletikabteilung des SV Fortuna 70 Wirdum gestern ausrichtete, immer wieder. Weit über 200 Aktive nahmen mit viel Begeisterung und großer Freude an dem lang ersehnten Wettbewerb teil.

Ein großes Lob gab es für die perfekte Organisation der Veranstaltung. Sogar das Wetter spielte bei strahlendem Sonnenschein mit, nur der Wind störte an einigen Stellen ein wenig. Trotzdem konnte auch der alle Menschen belastende Krieg in der Ukraine nicht verdrängt werden. „Den Reinerlös stellen wir der Aktion ‚Deutschland hilft‘ für die Opfer in

der Ukraine zur Verfügung, das macht auch das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Aurich,“ teilten Jürgen Drosten und Frank Fengkohl vom Organisationsteam mit.

Moderator Heino Krüger sorgte schon vor dem ersten Start bei den Teilnehmern und Zuschauern für Wettkampfatmosphäre. Im Ziel-einlauf wurden die Aktiven später von ihm wieder begrüßt, viele ihm bekannte Läuferinnen und Läufer aus dem gesamten ostfriesischen Bereich auch mit ein paar persönlichen Worten. Erster über die Distanz von fünf Kilometern wurde Matthias Heinken (Norder TV) in 17:04 Minuten vor Martin Bergmann (Emder LG; 17:11) und Markus Eden (Norder TV; 17:42). Bei den Frauen lag Inga Weerts (Em-

der LG; 20:21) vorn. Hinter ihr kamen Hilke Decker (MTV Aurich; 20:48) und Laura Steffens (Team Lauf-rausch; 21:14) ins Ziel. Nicht zu schlagen war im Lauf über offiziell vermessene zehn Kilometer der ehemalige Norder David Valentin (LT Haspa Marathon). Er überquerte trotz einer noch nicht überwundenen Erkältung in sehr guten 34:23 Minuten den Zielstrich. Zweiter wurde Mahmud Ibrahim (Emder LG; 35:14), Dritter Jan Waschkauf (TuS Weene; 35:18). Bei den Frauen siegte Verena Coordes (TuS Weene) in 42:27 Minuten vor „Doppelstarterin“ Hilke Decker (44:09) und Verena Menzel (TSV Bayer Leverkusen; 46:53). Ein ausführlicher Bericht folgt in der morgigen Ausgabe. tg

Fortuna